

Anforderungsprofil (Verfahrensnummer 6)

Position / Einsatzbereich

Ärztin*Arzt im amtsärztlichen Dienst Fachdienst Gesundheit

Stelleninhalt

- Amts- und vertrauensärztliche sowie sozialmedizinische Untersuchungen durchführen und Gutachten erstellen
- Begutachtungen u. a. für Gerichte und Behörden im sozial-, jugend- und amtsärztlichen Bereich vornehmen
- Im Bereich Infektionsschutz mitwirken
- Plausibilitätskontrolle der Todesbescheinigungen durchführen
- Amtsärztliche Leichenschauen durchführen
- Heimeinrichtungen überwachen
- In der Gesundheitsförderung und -erziehung mitwirken
- An der Rufbereitschaft nach IfSG oder, je nach persönlichen Voraussetzungen, Psych-HG teilnehmen

Bewertungsergebnis

Entgeltgruppe: 14 TVöD (Ärztin*Arzt) oder 15 TVöD (Fachärztin*Facharzt)

Besoldungsgruppe: A 14 BesO



1. Zugangsqualifikation(en):	
(Die Erfüllung einer der genannten Qualifikationen ist für eine Zulassung zum Verfahren ausreichend)	
Hochschulstudium der Medizin sowie Approbation als Ärztin*Arzt	Α

2. Fachkenntnisse/fachliche Erfahrungen:	
(Inhalt, Qualität)	
Mehrjährige Berufserfahrung als Ärztin*Arzt	Α
Vorerfahrungen in der Begutachtung	***
Facharztanerkennung oder Berufserfahrung, gerne in Orthopädie, Innerer Mediz	zin **
oder Allgemeinmedizin	

3. Führungskenntnisse/Führungserfahrungen:	
keine	

4. Besonders zu berücksichtigende Kriterien:	
(aus dienstlichen Beurteilungen oder Zeugnissen, Definitionen s. u.)	
Verantwortungsbereitschaft und -bewusstsein	***
Soziale Kompetenz gegenüber Dritten	**
Intellektuelle Fähigkeiten	**

5. Besondere Anforderungen:	
Führerschein Klasse B	***

<u>Legende:</u> A = Ausschlusskriterium *** = außerordentlich wichtig ** = wünschenswert

6. Bemerkung(en):

- Diese Stelle ist nicht teilbar, da es sich um eine Teilzeitstelle handelt.
- Es wird eine aussagekräftige Bewerbung erwartet, die sich mit den einzelnen in diesem Anforderungsprofil geforderten Voraussetzungen auseinandersetzt, so dass aufgrund der Bewerbung die Erfüllung des Anforderungsprofils ohne weitere Unterlagen geprüft werden kann.

Definitionen zu den Begriffen unter den besonders zu berücksichtigenden Kriterien

Leistungsbereitschaft und Initiative

(z. B. Einsatzfreude, Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben und Funktionen, Bereitschaft zur Mitwirkung in Arbeitsgruppen, Projekten pp. soweit möglich, Serviceorientierung)

<u>Verantwortungsbereitschaft und -bewusstsein</u>

(z.B. Einhaltung und Ausschöpfung des Verantwortungsbereichs, Bereitschaft für eigene getroffene Entscheidungen und die anderer einzustehen, Wahrnehmung von Verantwortung/Mitverantwortung, Eigenständigkeit, Entschlusskraft, Veränderungsbereitschaft)

Intellektuelle Fähigkeiten

(z.B. Auffassungsgabe, Analytik, Denk- und Urteilsfähigkeit, Folgenabwägung, Folgerungen, Veränderungsfähigkeit, Kreativität, strategische Kompetenz, Ausrichtung auf die Zukunft)

Soziale Kompetenz gegenüber Dritten

(z.B. Verhalten, Empathie, Kritik- und Konfliktfähigkeit, Motivation, laterales Führen, Fähigkeit zum Unterweisen, Teamfähigkeit, Achtsamkeit/Aufmerksamkeit Dritten und sich selbst gegenüber)

<u>Arbeitsqualität</u>

(z.B. Verwertbarkeit der Arbeitsergebnisse, Fachwissen, wirtschaftliches Handeln)

Messbare Leistung

(z.B. Arbeitsmenge, Fallzahlen, Termintreue, formale Arbeitsqualität)

Kommunikation

(z.B. Ausdruck mündlich, Ausdruck schriftlich, Verhandlungsgeschick, Überzeugungskraft, Informationsverhalten vollständig, adressatengerecht, zeitnah, Methoden- und Moderationskompetenz, Präsentationskompetenz)

Organisatorische Kompetenz

(z.B. Planung, Umsicht, Organisation des eigenen Arbeitsplatzes, Organisation des Zuständigkeits-/Verantwortungsbereichs, IT-Nutzungskompetenz, Netzwerkarbeit, Projektmanagementkompetenz)